

## RR-PROMMER

### Anschluß:

Bitte benutzen Sie ein unstabiliertes Universalnetzteil und stellen es auf 12 Volt ein. Die Leerlaufspannung muß mindestens 15 Volt betragen, damit der RR-Prommer einwandfrei funktioniert. Sollte die Spannung zu niedrig sein, kann es passieren, daß die EPROMs nicht richtig programmiert werden. Die Polarität der Stromversorgung ist Pluspol in der Mitte des Steckers, es befindet sich ein Verpolschutz auf der Prommer, so daß ein falsches Anschließen des Netzteiles keinen Schaden anrichtet. Nach Anschluß des Netzteiles sollten die Power- und VPP-Leuchtdioden hell leuchten.

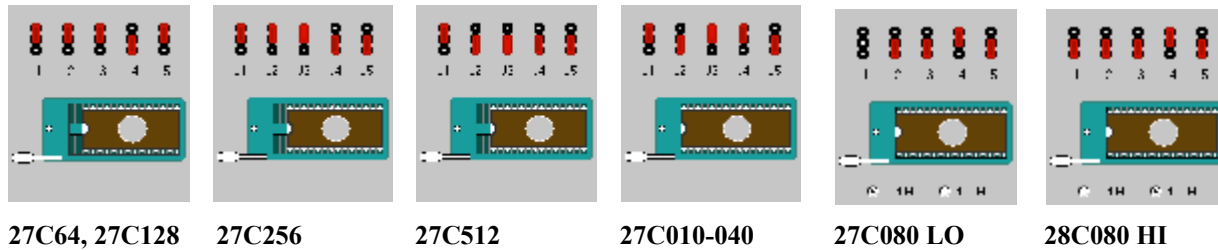
Schließen Sie den Programmer an die Parallele Drucker-Schnittstelle des PC (LPT) an. Benutzen sie ein voll verschaltetetes 1:1 Verbindungs- bzw. Verlängerungskabel. Im Bios Ihrer Motherboards muß die parallele Schnittstelle auf den Modus „ECP“ eingestellt werden, sollte der Modus auf „EPP“ stehen, ist keine Verbindung möglich.

### Software:

Bitte packen Sie das ZIP-Archiv mit einem gängigen Programm aus, das ZIP-Archive bearbeiten kann (z.B. WinZip). Sie können es in jedes beliebige Verzeichnis (bzw. Ordner) kopieren. Wichtig ist nur, daß sich auch die Treiberdatei „ZLPORTIO.SYS“ im selben Ordner befindet, wie die ausführbare Datei der Programmiersoftware „RRPROM10.EXE“. Die Treiberdatei wird unbedingt bei der Benutzung der Software unter Windows NT, 2000 und XP benötigt.

Mit dem „Configuration“-Button können Sie die Druckerschnittstelle LPT1 oder LPT2 wählen. „Fast access“ hat nur unter Windows NT, 2000 oder XP eine Funktion, hier kann ein schnellerer Zugriff auf die Parallelschnittstelle gewählt werden. Sollte es jedoch Probleme beim Lesen oder Schreiben von EEPROMs geben, sollte diese Funktion abgeschaltet werden.

Wählen Sie den gewünschten EPROM-Typ aus und stecken Sie die Jumper auf der Prommer-Hardware genau so, wie es im Programm angezeigt wird. Das EEPROM bitte auch genau in die angezeigte Position stecken.



Die 8-Megabit EPROMs 27C080 bzw. 27C8001 müssen in zwei Schritten programmiert werden. Zwischen den beiden Programmiervorgängen muß Jumper J1 gesteckt werden.

### Hinweise:

Bitte setzen Sie erst ein EPROM in den Sockel, wenn die Software gestartet ist! Wenn sich das EPROM vor Start der Software im Sockel befindet, kann der Programmer von der Software nicht identifiziert werden.

Da es sich beim RR-Prommer um eine relativ einfache Hardware handelt, sind die Programmierzeiten nicht mit denen professioneller Geräte vergleichbar.

### Getestete EEPROMs:

- 27C64 (Signetics)
- 27C256R (ATMEL OTP)
- 27C512 (National Semiconductors)
- 27C512 (MX)
- 27C512R (ATMEL OTP)
- 27C010 (AMD)
- 27C010 (ATMEL OTP)
- 27C1001 (SGS Thomson)
- 27C2001 (SGS Thomson)
- 27C4001 (SGS Thomson)

Die korrekte Funktion kann nur bei den von uns getesteten EPROMs garantiert werden.